Inhaltsverzeichnis

30.03.2011 Sitzung des Umweltausschusses

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift UmweltA 19.01.2011 ö
Niederschrift UmweltA 08.02.2011 ö

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5 Vorstellung der biologischen Station des Rhein-Sieg-Kreises e.V. in Troisdorf — Vorlage: 123/2011-SUA
Vorlage

E i n l a d u n g

Sitzung Nr.	18/2011
UmweltA Nr.	**3/2011**

An die Mitglieder
des **Umweltausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 16.03.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.
Die Sitzung findet am **Mittwoch, 30.03.2011, 18:00 Uhr, im Raum 802 des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2,** statt.
Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzung Nr. 02/2011 vom 19.01.2011 und Nr. 09/2011 vom 08.02.2011	
5	Vorstellung der biologischen Station des Rhein-Sieg-Kreises e.V. in Troisdorf	123/2011-SUA
6	Vergabe des RWE-Klimaschutzpreises und Umweltpreises der Stadt Bornheim	122/2011-SUA
7	Mitteilungen mündlich	
8	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Matthias Wingenbach (Vorsitzende/r) beglaubigt: (Stadtoberamtsrat)

Niederschrift

Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **19.01.2011**, 18:00 Uhr, im Raum 802 des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**	Sitzung Nr.	02/2011
	Nicht-öffentliche Sitzung	**UmweltA Nr.**	**1/2011**

Anwesende

Bürgermeister
Henseler, Wolfgang — SPD-Fraktion

Vorsitzender
Wingenbach, Matthias — CDU-Fraktion

Mitglieder
Gruneberg, Julia — SPD-Fraktion
Helmes, Hildegard Therese — CDU-Fraktion
Jaritz, Karin — SPD-Fraktion
Klein, Stefan — FDP-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. — Bündnis90/Grüne
Kuhnert, Uwe — CDU-Fraktion
Marx, Bernd — Bündnis90/Grüne
Paulsen, Michael — CDU-Fraktion
Raaf, André — CDU-Fraktion
Urfey, Josef — SPD-Fraktion

stv. Mitglieder
Klemmer, Franz Josef — UWG-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin
Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)
Müller, Heinz — UWG/Forum-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 56/2010 vom 30.11.2010	
5	Einbau eines Blockheizkraftwerks (BHKW) im Rathaus Bornheim	011/2011-SUA
6	Beratung des Haushaltes 2011 in den Fachausschüssen	015/2011-2
7	Mitteilung betr. Regionalplanänderung sachlicher Teilabschnitt hochreiner weißer Quarzkies, Stellungnahme der Stadt	025/2011-SUA

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
8	Mitteilung betr. Umweltsäuberungsaktion 2011	029/2011-SUA
9	Mitteilungen mündlich	
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Matthias Wingenbach eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Franz-Josef Klemmer
wurde durch den AV Wingenbach eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 56/2010 vom 30.11.2010**	

Beschluss:
Der Umweltausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 56/2010 vom 30.11.2010 keine Einwände mit der Maßgabe, dass auf Seite 5 unter Tagesordnungspunkt 9 die Zusage des Bürgermeisters aufgeführt wird.
Der Bürgermeister sagt auf Anregung des AM Dr. Kuhn zu, dass die von den ILEK-Kommunen geplanten Maßnahmen, bevor diese umgesetzt werden, dem Umweltausschuss vorgestellt werden.

- Einstimmig -

5	**Einbau eines Blockheizkraftwerks (BHKW) im Rathaus Bornheim**	**011/2011-SUA**

Der Bürgermeister sagt zu, vor der nächsten Sitzung des Umweltausschusses zu einer Ortsbesichtigung im HallenFreiZeitBad Bornheim zur Besichtigung des Bockheizkraftwerkes einzuladen.

Der Tagesordnungspunkt wurde nach Beratung in die nächste Sitzung des Umweltausschusses vertagt.

-Einstimmig-

6	**Beratung des Haushaltes 2011 in den Fachausschüssen**	**015/2011-2**

Der Bürgermeister sagt zu, zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Seite 613, Ziffer 13 der Vorlage) in der nächsten Sitzung eine mündliche Mitteilung zu geben.

Beschluss:
Der Umweltausschuss nimmt den Entwurf des Haushaltes 2011 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss hierzu keine Änderungen.

- Einstimmig -

7	**Mitteilung betr. Regionalplanänderung sachlicher Teilabschnitt hochreiner weißer Quarzkies, Stellungnahme der Stadt**	**025/2011-SUA**

Kenntnis genommen

Zusatzfragen von AM Helmes
1. Wie viele Personen haben sich bei der Stadt Bornheim gemeldet, die die Pläne eingesehen haben?

Antwort:
Es sind deutlich mehr als 3 Personen.
Die Unterlagen sind über das Internet einsehbar. Die Mehrzahl der Bürger wird auf diesem Weg Einsicht in die Pläne nehmen.
2. Was könnte man noch tun, um die Leute bis zum 03.02.2011 zu mobilisieren?

Antwort:
Im bisherigen Verfahren gab es wenige Einzelanregungen/-bedenken. Viele gehen davon aus, dass der LSV die Anregungen und Bedenken in das Verfahren mit einbringt.
Es wird überlegt, die Bornheimer Bürger im Rahmen einer Pressemitteilung nochmals auf diesen Termin hinzuweisen und zu bitten, sich an diesem Verfahren zu beteiligen.

- Kenntnis genommen -

8	**Mitteilung betr. Umweltsäuberungsaktion 2011**	**029/2011-SUA**

- Kenntnis genommen -

9	**Mitteilungen mündlich**	

Keine

10	**Anfragen mündlich**	

von AM Marx
1. Ist es auf Grund des Hochwassers zu Veränderungen an der Rheinböschung in Hersel und Widdig gekommen?

Antwort:
Es gab Hinweise aus der Rheinstraße, dass es am Rheinuferweg möglicherweise Absackungen gegeben haben könnte. Ob dies damit zusammen hängt, ist noch unklar. Es gab in

diesem Zusammenhang eine provisorische Sperrung des Schwerlastverkehrs und es ist in dem Bereich, wo das Hochwasser war ein ganzer Teil der Übererdung dieser Wasserbausteine ausgespült worden. Die Baumaßnahme war noch nicht in Gänze abgeschlossen Ob und inwieweit man nacharbeiten muss, wird sich zeigen, wenn das Hochwasser zurückgegangen ist. Dass es zu tatsächlichen Schäden gekommen ist, lässt sich bis heute nicht sagen.

2. Ist mit den Verantwortlichen abgeklärt, dass, in den Bereichen nachgebessert wird, wo Ausspülungen sein sollten?

Antwort:
Mit dem Wasserschifffahrtsamt ist abgestimmt, dass diese den Weg spätestens bis zur Frühjahressession wieder in benutzbaren Zustand versetzen.

von AM Klein

1. Wie ist der Verfahrensstand zum Klimaschutzpreis?

Antwort:
Nächste Woche erfolgt diesbezüglich eine Briefsendung.

2. Vor 2 Monaten wurden die Tannen auf dem Grundstück Aldi/Daniels in Hersel beseitigt.
Wird die Stadt daran nicht beteiligt, da es keine Baumschutzsatzung gibt?

Antwort:
Es gibt regelmäßig Anfragen von Bürgern oder Unternehmern, ob sie eine Genehmigung brauchen, dies ist nicht gegeben.

3. Warum wird heute in der Sitzung nicht Roisdorfer Mineralwasser sondern Tönnissteiner Mineralwasser ausgeschenkt?

Antwort:
Grundsätzlich besteht die Anweisung des Bürgermeister, Roisdorfer Mineralwasser bei Sitzungen auszugeben.
Da heute aber auf Grund der Umbaumaßnahmen kleine Flaschen serviert wurden und der Mineralbrunnen Roisdorf keine kleinen Flaschen abfüllt, gibt es heute ausnahmsweise Tonnissteiner Mineralwasser.

Ende der Sitzung: 19.23 Uhr

gez. Matthias Wingenbach
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Niederschrift

Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **08.02.2011**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	**Öffentliche Sitzung**	Sitzung Nr.	09/2011
	Nicht-öffentliche Sitzung	**UmweltA Nr.**	**2/2011**

Anwesende

Bürgermeister
Henseler, Wolfgang — SPD-Fraktion

Vorsitzender
Wingenbach, Matthias — CDU-Fraktion

Mitglieder
Helmes, Hildegard Therese — CDU-Fraktion
Klein, Stefan — FDP-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. — Bündnis90/Grüne
Kuhnert, Uwe — CDU-Fraktion
Marx, Bernd — Bündnis90/Grüne
Müller, Heinz — UWG/Forum-Fraktion
Paulsen, Michael — CDU-Fraktion
Urfey, Josef — SPD-Fraktion

stv. Mitglieder
Kuhl, Sebastian — CDU-Fraktion
Stadler, Harald — SPD-Fraktion
Züge, Rainer — SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin
Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)
Gruneberg, Julia — SPD-Fraktion
Jaritz, Karin — SPD-Fraktion
Raaf, André — CDU-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Einbau eines Blockheizkraftwerks (BHKW) im Rathaus Bornheim	011/2011-SUA/1
5	Mitteilung betr. Steinkauzprojekt in Bornheim	063/2011-SUA
6	Mitteilungen mündlich	
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Matthias Wingenbach eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 7

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	**Einbau eines Blockheizkraftwerks (BHKW) im Rathaus Bornheim**	**011/2011-SUA/1**

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand im HallenFeizeitBad Bornheim eine Ortsbesichtigung statt.

<u>Beschluss:</u>
Der Umweltausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von den Ausführungen und beauftragt den Bürgermeister, die im Sachverhalt dargestellten Prüfungen der Wirtschaftlichkeit eines BHKW durchzuführen und eine Entscheidung über den Ersatz der Notstromversorgung spätestens für den Haushalt 2012 erneut vorzulegen.

- Einstimmig -

5	**Mitteilung betr. Steinkauzprojekt in Bornheim**	**063/2011-SUA**

Kenntnis genommen

<u>Zusatzfrage von AM Stadler</u>
Ist der Verwaltung bekannt, wo die Nisthilfen aufgehangen werden und könnten Vorschläge für das Anbringen der Nisthilfen, wie z.B. für Roisdorf (Grenzgebiet zur Gemeinde Alfter im Benden und hinter dem neu angelegten Roisdorfer Brunnen Park) berücksichtigt werden?
<u>Antwort:</u>
Es gibt eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Stadt und den ehrenamtlichen Bornheimer Vogelschützern, dass die Nisthilfen im Eigentum der Stadt Bornheim bleiben und die Standortauswahl in Abstimmung mit der Stadt Bornheim erfolgt. Ziel ist es, dass diese Nisthilfen nicht an solchen Standorten etabliert werden, die durch den FNP künftig einer anderen Nutzung zugeführt werden sollen.

6	**Mitteilungen mündlich**	

des Herrn Dr. Paulus betr. Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ansatz 2009 45.000 Euro; Ansatz 2010 55.000 Euro; Ansatz 2011 12.000 Euro)

Kenntnis genommen

7	**Anfragen mündlich**	

von AM Helmes betr. Bpl. Me 09

1. Sind der Verwaltung die Ablagerungen von Müll in dem Bereich Merten Händelstraße/Brüsseler Straße, Am Mühlenweg, Flur 15, und ggfls. der Verursacher bekannt und bestehen Möglichkeiten die Müllablagerung zu ahnden und für die Zukunft zu unterbinden?

Antwort:
Dort in diesem Bereich befindet sich eine dreieckige ehemalige landwirtschaftliche Fläche, die von dem Bauunternehmen zur Zwischenlagerung von Bodenaushub und Mutterboden gebraucht worden ist und auch noch gebraucht wird. Im November war die Abnahme dieser Baumaßnahme, bei der dieses noch vorhandene, lagernde Bodenmaterial als Mangel in der Abnahme notiert worden ist. Der Unternehmer wurde zur Beseitigung der Ablagerungen aufgefordert. Das hat er bisher noch nicht vollständig machen können, weil auf Grund der winterlichen Bedingungen in den letzten Monaten die Baustellen, wo er dieses Material verwenden wollte, stillgelegt waren. Er hat zugesagt, dass diese Bodenmassen bis März beseitigt sein werden, weil die Stadt diese Dreiecksfläche, die als Ausgleichsfläche für den Radweg in Form einer Streuobstwiese angelegt werden soll, in diesem Frühjahr noch bepflanzt wird.
Das Problem bei solchen Lagerungen ist, dass auch andere ihren Müll dort ablagern. Dies ist aber das Problem des Unternehmens, da dieser dafür zu sorgen hat, dass der gesamte Müll entfernt wird. Bei der Ahndung besteht wie immer das Problem, dass wenn man nicht die Personen in flagranti erwischt, man nur sehr schwer dagegen ordnungsrechtlich vorgehen kann.

2. Leistet die Stadt da nicht Vorschub, wenn dort Wurzeln abgelagert werden, so dass dann auch andere ihre Wurzeln dort ablagern?

Antwort:
Im Moment wird davon ausgegangen, dass die Wurzeln nicht von dem Unternehmen sind. Da es sich um einen Mangel in der Bauabnahme handelt, dass er das Grundstück nicht frei von Ablagerungen hinterlassen hat, wurde ein großer Betrag von dem Schlussabrechnungsbetrag einbehalten um eventuell Ersatzvornahmen zu finanzieren. Es wird davon ausgegangen, dass der Unternehmer umgehend dafür sorgen wird, diesen Müll dort zu beseitigen.

von AM Dr. Kuhn
Wäre es keine gute Idee, wenn der Fahrradweg im Rahmen der Tour „Frühlingserwachen“ offiziell in Anspruch genommen würde und diesen dann zu eröffnen?
Antwort:
Die Idee ist im Rathaus auch schon da gewesen, Es soll keine separate Einweihung mehr gemacht werden, da dieser Weg schon genutzt wird. Im Rahmen des Frühlingserwachens soll der Weg mit einbezogen werden.

von AM Marx betr. Müllsammelstellen in Uedorf
Plant die Stadt gemeinsam mit der RSAG dort mit den Betroffenen einen Ortstermin durchzuführen, um die offenen Fragen zu klären?
Antwort:
Dies steht alles im Zusammenhang mit der Standsicherheit des Rheinufers. Der Bereich durfte von Schwerlastfahrzeugen nicht mehr befahren werden. Man ist mit der RSAG im Gespräch, ob es Müllfahrzeuge mit geringerem Gewicht gibt, die an dieser Stelle helfen können. Herr Schier wird im Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften darüber nochmals berichten. Wenn alle Fragen abschließend geklärt sind, wird man sich mit den Bürgern/innen zusammensetzen.

Ende der Sitzung:19.12 Uhr

gez. Matthias Wingenbach
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

TOP
Ö 5

Umweltausschuss	30.03.2011

öffentlich

Vorlage Nr.	123/2011-SUA
Stand	10.03.2011

Betreff Vorstellung der biologischen Station des Rhein-Sieg-Kreises e.V. in Troisdorf

Beschlussentwurf:
Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt:
Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hat zur Umweltausschuss-Sitzung am 30.11.2010 beantragt, die Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis zu bitten, sich und ihre Aktivitäten im Umweltausschuss vorzustellen. Die Biologische Station ist hierzu gerne bereit, hat aber aufgrund personeller Änderungen empfohlen, diese Vorstellung erst im Frühjahr 2011 durchzuführen (s. Vorlage 407/2010-UA).

Der Leiter der Biologischen Station, Dr. Dieter Steinwarz, und sein für den Vertragsnaturschutz zuständiger Mitarbeiter Klaus Weddeling, werden die Arbeit der Biologischen Station in der Sitzung vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen
keine

Inhaltsverzeichnis

18/2011, 30.03.2011, Sitzung des Umweltausschusses 1
Sitzungsdokumente
Einladung Ausschüsse 2
Dokument (Importiert) 3
Dokument (Importiert) 7
Vorlagendokumente
TOP Ö 5 Vorstellung der biologischen Station des Rhein-Sieg-Kreises e.V. in Tro
Vorlage 123/2011-SUA 11
Inhaltsverzeichnis 12